



## Hörsaalbestuhlung

Art.-Nr. 0706

ETH

### Eckdaten

<b>Institution</b>	ETH
<b>Kategorie</b>	Baufragmente
<b>Objekt Typ</b>	Einbaumöbel
<b>Objektbezeichnung</b>	Hörsaalbestuhlung
<b>Masse in cm (B x T x H)</b>	148.5 x 200 x 140
<b>Artikel-Nr.</b>	0706
<b>Inventar-Nr.</b>	-
<b>Design Epoche</b>	-
<b>Herstellungszeit</b>	1931 - 1940
<b>Herkunft</b>	ML, F 34, 36 und 38
<b>EntwerferIn</b>	Embru, Rüti
<b>Ist-Standort</b>	EEA
<b>Verfügbar</b>	Auf Anfrage

### Beschreibung

Stahlrohrunterkonstruktion, verchromt. Holzteile aus holzsichtiger Eiche: klappbare Sitze furniert, starre Rückwand und Bücherablage aus Sperrholz und aufklappbare Schreibfläche aus Massivholz. Herstellung vermutlich in Zusammenarbeit mit Bigla (Bigler, Spichiger & Co. AG) und eventuell BES Sissach (Basler Eisenmöbelfabrik Th. Breunlin & Co.). Der grosse Hörsaal (ML H 44) wurde durch die genannten Firmen sowohl gemeinsam (vgl. Das Werk, Heft 3/1939) als auch nur durch Embru (vgl. Das Werk, Heft 2-3/1942) beworben. In der Unternehmerliste wird in der Rubrik «Hörsaalbestuhlung» BES Sissach nicht aufgeführt, dafür J. Müller Sohn & Co. aus Zürich, eine Zimmerei, die wahrscheinlich die abgetreppte Unterkonstruktion aus Holz geliefert hatte. Herstellung 1932–1934. Entnommen 2022 anlässlich Ertüchtigungsmassnahmen Brandschutz.